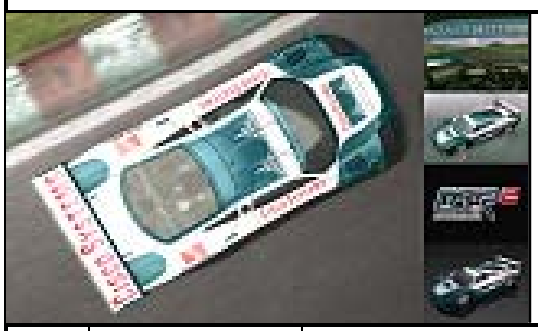
SETUP GUIDE FÜR GTR2 : MACHE DEIN SETUP IN 21 SCHRITTEN

Author : LmS (lms_oid@libertysurf.fr) German Translation: Members of **http://www.gtr-racers.de** Version : 0.62 Beta

Dieser Setup Guide wurde für die PC GT-Racing Simulation GTR² geschrieben. Zweck ist es, einem Fahrer der Grundkenntnisse im Setup "bauen" hat die Möglichkeit zu geben, diese über eine einfache und zugängliche Methode zu vertiefen. Der in Tabelleform aufgebaute Guide stellt der Reihe nach die verschiedenen Einstellungen dar die reguliert werden sollen. Der ideale Startpunkt ist hier immer das Defaultsetup, das in der SIM pro Wagen/pro Strecke zur Verfügung steht und jeweils geladen werden muss. Als erstes sollte man immer das Defaultsetup direkt auf der Strecke testen ohne vorher etwas zu verstellen mit Ausnahme der groben Anpassung der Gänge an die Strecke. Danach, sobald man konstante Rundenzeiten fährt, geht man jede Einstellung SCHRITT für SCHRITT durch und verstellt immer nur einen Parameter zur Zeit. Dieser Guide zielt einzig auf den Simulationsmodus ab, wo keine Hilfen das Fahrzeugverhalten beeinflussen. Die Rückmeldung durch veränderte Einstellungen ist hier am größten.

Jede Veränderung des Setups benötigt danach einige gefahrene Runden um festzustellen ob sie einen positiven oder negativen effekt auf die INDIKATOREN hat. Diese INDIKATOREN können entweder direkt ablesbare Werte sein (Z.B. Reifentemperatur) oder gefühlte Eigenschaften beim Fahren (z.B. Tendenz zum Übersteuern). Um es so einfach wie möglich zu halten stellt die Tabelle jeden Zustand des INDIKATORS eine mögliche AKTION zum ausführen dar. Jeder Einstellungsschritt ist in ein oder mehrere Elemente unterteilt, indem Moment wo für ein ELEMENT keine AKTION mehr vorhanden ist, kann dieser Konfigurationsschritt als abgeschlossen betrachtet werden. Der Schwierigkeitsgrad der einzelnen SCHRITTE ist durch die farbliche Kennzeichnung des Pfeils in der rechten Spalte vorgegeben. Da manche SCHRITTE direkte Auswirkungen auf andere Einstellungen haben, kann es vorkommen das einzelne ELEMENTE öfter als einmal aufgeführt werden



leichtes setup — fortgeschrittenes setup — schwieriges setup

In Grün => Zu erreichendes Einstellungsziel
In Rot => Erhöht die Reifenabnutzung
In Blau => Verringert die Reifenbanutzung

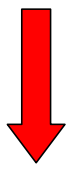
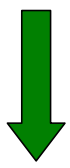
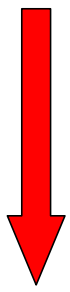
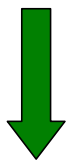
Indikator Typ

= Visuell MoTeC Motec ɔürbare Fahreigenschaft

Letzte Hinweise :

+ Nimm Dir Zeit und Ruhe, ein gutes Setup erfordert Konzentration
+ Sichere das Setup nach jedem Schritt mit einem eindeutigen Namen (z.B.:. 993RS_Race_STEP14.svm).
+ Wenn die Veränderung den Indikator nicht verbessert, gehe einen Schritt zurück.
+ Wenn die Veränderung den Indikator verbessert, mache in kleinen Schritten weiter bis das Maximun erreicht ist.
+ Achte auf die Rundenzeiten um den Fortschritt Deines Setups zu kontrollieren.

Schritt	ELEMENT	INDIKATOR (ablesbarer Wert oder Fahrverhalten)	auszuführende AKTION	Schwierigkeit
0	DEFAULT SETUP	_	Lade das GTR2's default setup für Dein gewähltes Fahrzeug	X
		_	Wähle Deine Reifen (abhängig von Rennlänge und Wetter)	X
		_	Wähle Deine Kühleröffnung (abhängig von Rennlänge und Aussentemperatur)	X
		_	Wähle Deine Drehzahlgrenze (abhängig von Rennlänge und Aussentemperatur)	X
		_	Wähle Deine Startkraftstoffmenge (abhängig von Rennlänge und Wetter)	X
1	GÄNGE MoTeC	Der Motor erreicht im 6. Gang die Drehzahlgrenze VOR Ende der längsten Geraden	Verlängere den 6. Gang und verteile den 2-5. Mit gleichen Abständen zwischen dem 1. und 6. Gang	
		Der Motor erreicht NICHT die Drehzahlgrenze AM Ende der längsten Geraden.	Verkürze den 6. Gang und verteile den 2-5. Mit gleichen Abständen zwischen dem 1. und 6. Gang	
		Der Motor erreicht die Drehzahlgrenze AM Ende der längsten Geraden.	Nichts	
2	BREMSENKÜHLUNG	Bremsentemperatur fällt auf den Geraden unter 300°C	Verringere den Wert der Bremskühlung	
		Bremsentemperatur steigt über 600°C während des Bremsens	Erhöhe den Wert der Bremskühlung	
		Bremsentemperatur befindet sich immer zwischen 300° und 600°C	Nichts	
3	STURZ	Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite <= 0°C	Erhöhe den negativen Sturz (mehr ins Minus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite < 5°C	Verringere den negativen Sturz (mehr ins Plus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite zwischen > 0° und < 5°C	Nichts	
	REIFENDRUCK	Temperator mitte Reifen ist kälter als innen und aussen	Erhöhe den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen ist wärmer als innen und aussen	Verringere den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen liegt zwischen der innen und aussen	Nichts	
4	BREMSBALANCE	Fronträder blockieren beim Bremsen als erstes (Tendenz gerade von der Strecke zu rutschen)	Stell die Bremsbalance weiter nach hinten	
		Heckräder blockieren als erstes beim Bremsen (Tendenz zum Drehen)	Stell die Bremsbalance weiter nach vorne	
		Front- und Heckräder blockieren zusammen	Nichts	
5	LENKEINSCHLAG	erreichen des Lenkanschlages in der schärfsten Kurve	Erhöhe den Lenkeinschlag	
		Lenkradeinschlag bei 50% in der schärfsten Kurve	Verringere den Lenkeinschlag	
		Lenkradeinschlag bei 90% in der schärfsten Kurve	Nichts	
6	DIFFERENTIAL KRAFTSCHLUSS	guter Vortrieb aber Wagen untersteuert beim Gasgeben	Verringere den Kraftschluss	
		mangelder Vortrieb beim Kurvenausgang	Erhöhe den Kraftschluss	
		Gute Balance zwischen Untersteuern / Vortieb Kurvenausgang	Nichts	
	DIFFERENTIAL SPERRWIRKUNG	Stabiles Bremsen aber neigt zum Untersteuern	Verringere die Sperrwirkung	
		Instabiles Bremsen, neigt zum Übersteuern	Erhöhe die Sperrwirkung	
		Gute Balance zwischen Untersteuern / Bremsen Stabilität	Nichts	
	DIFFERENTIAL VORSPANNUNG	Wagen ist zu nervös beim Wechsel vom Bremsen zum Beschleunigen	Verringere die Vorspannung	
		Wagen reagiert nicht genug beim Wechsel vom Bremsen zum Beschleunigen	Erhöhe die Vorspannung	
		Gutes ansprechen beim Übergang vom Bremsen zum Beschleunigen	Nichts	
7	SPLITTER	Schneller Kurs (Typ Enna Pergusa oder Monza)	Frontsplitter auf 1	
		Alle anderen Strecken	Frontsplitter auf 2	
	HECKFLÜGEL	Untersteuernden Wagen in schnellen Kurven (mehr als 120 km/h)	Veringere den Heckflügel	
		Übersteuernden Wagen in schnellen Kurven (über 120 km/h)	Erhöhe den Heckflügel	
		Wagen verhält sich neutral oder leicht Übersteuernd in schnellen Kurven	Nichts	
8	GÄNGE MoTeC	Der Motor erreicht im 6. Gang die Drehzahlgrenze VOR Ende der längsten Geraden	Verlängere den 6. Gang und verteile den 2-5. Mit gleichen Abständen zwischen dem 1. und 6. Gang	
		Der Motor erreicht NICHT die Drehzahlgrenze AM Ende der längsten Geraden.	Verkürze den 6. Gang und verteile den 2-5. Mit gleichen Abständen zwischen dem 1. und 6. Gang	
		Der Motor erreicht die Drehzahlgrenze AM Ende der längsten Geraden.	Nichts	
9	NACHLAUF	Steuerung weich, schlaff/Nicht genug Feedback/ Wagen untersteuert	Erhöhe den Nachlauf	
		Steuerung zu steif / Wagen instabil in schnellen Kurven	Verringere den Nachlauf	
		Stabiler Wagen und Steuerung wie gewünscht	Nichts	
10	VORSPUR VORN IN/OUT	schwer in die Kurve reinzufahren	erhöhe den Wert für Vorspur (mehr Negativer Wert)	
		wenig Stabilität auf der Geraden	verringer den Wert für Vorspur (mehr zum positiven)	
		Gute Balance zwischen Kurveneinfahrt und Stabilität auf der Geraden	Nichts	
	VORSPUR HINTEN IN/OUT	Um mehr Topspeed zu bekommen	verringer den Wert für Vorspur	
		Heckinstabilität auf der Geraden	erhöhe den Wert für Vorspur	
		Gute Stabilität des Hecks auf der Geraden	Nichts	
11	FAHRWERKSHÖHE (DEFAULT SETUP) MoTeC	Motecanalyse zeigt das der Wagen aufsetzt	Erhöhe die Fahrwerkshöhe so das das Heck 10-20mm höher ist als die Front	
		Motecanalyse zeigt das der Wagen zu hoch ist	Verringer die Fahrwerkshöhe so das hinten 10-20mm höher ist als vorn	
		Motecanalyse zeigt das der Wagen am tiefsten ohne Bodenberührung ist.	Nichts	
12	STURZ	Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite <= 0°C	Erhöhe den negativen Sturz (mehr ins Minus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite < 5°C	Verringere den negativen Sturz (mehr ins Plus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite zwischen > 0° und < 5°C	Nichts	
	REIFENDRUCK	Temperator mitte Reifen ist kälter als innen und aussen	Erhöhe den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen ist wärmer als innen und aussen	Verringere den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen liegt zwischen der innen und aussen	Nichts	
13	QUERSTABILISTATOR VORNE	Ungenaues Steuern in langsamen Kurven	Erhöhe den vorderen Querstabilisator	
		Mehr Grip benötigt in langsamen Kurven	Verringere den vorderen Querstabiisator	
		Guter Kompromiss zwischen Grip und genauer Lenkung in langsamen Kurven	Nichts	
	QUERSTABILISATOR HINTEN	Wagen untersteuert in langsamen Kurven	Erhöhe den hinteren Querstabilistator	
		Wagen übersteuert in langsamen Kurven	Verringere den hintern Querstabilisator	
		Neutrales Wagen Handling in langsamen Kurven	Nichts	
14	STURZ	Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite <= 0°C	Erhöhe den negativen Sturz (mehr ins Minus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite < 5°C	Verringere den negativen Sturz (mehr ins Plus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite zwischen > 0° und < 5°C	Nichts	
	REIFENDRUCK	Temperator mitte Reifen ist kälter als innen und aussen	Erhöhe den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen ist wärmer als innen und aussen	Verringere den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen liegt zwischen der innen und aussen	Nichts	

15	FEDERN (GLOBALE EINSTELLUNGEN)	Wagen ist zu weich, reagiert nicht schnell genug auf Fahrtrichtungsänderungen	mache die Federn vorne und hinten härter	
		Wagen ist zu nervös und ihm fehlt allgemein der Grip	mache die Federn vorne und hinten weicher	
		Wagen reagiert gut und ist stabil	Nichts	
	FEDERN (WAGEN BALANCE)	Wagen ist generell am Untersteuern (mitte der Kurve ohne Gas zugeben oder zu bremsen)	Federn hinten härter oder vorne weicher	
		Wagen ist generell am Übersteuern (mitte der Kurve ohne Gas zugeben oder zu bremsen)	Federn vorne härter oder hinten weicher	
		Wagen verhält sich generell neutral (mitte der Kurve ohne Gas zugeben oder zu bremsen)	Nichts	
16	FAHRWERKSHÖHE MoTeC	Motecanalyse zeigt das der Wagen aufsetzt	Erhöhe die Fahrwerkshöhe so das das Heck 10-20mm höher ist als die Front	
		Motecanalyse zeigt das der Wagen zu hoch ist	Verringer die Fahrwerkshöhe so das hinten 10-20mm höher ist als vorn	
		Motecanalyse zeigt das der Wagen am tiefsten ohne Bodenberührung ist.	Nichts	
17	STURZ	Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite <= 0°C	Erhöhe den negativen Sturz (mehr ins Minus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite < 5°C	Verringere den negativen Sturz (mehr ins Plus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite zwischen > 0° und < 5°C	Nichts	
	REIFENDRUCK	Temperator mitte Reifen ist kälter als innen und aussen	Erhöhe den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen ist wärmer als innen und aussen	Verringere den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen liegt zwischen der innen und aussen	Nichts	
18	DÄMPFER STOSS/ABPRALL LANGSAM	Schneller Lastwechsel sorgt für Verlust der Bodenhaftung	stelle die langsamen Dämpfer vorne und hinten etwas härter	
		Lastwechsel zu langsam / Wagen zu nervös in Kurven	stelle die langsamen Dämpfer vorne und hinten etwas weicher	
		Wagen untersteuert beim Kurvenein- und ausgang	Hinten härter oder vorne weicher	
		Wagen übersteuert beim Kurvenein und ausgang	Vorne härter oder hinten weicher	
		ausgeglichene Gewichtsverteilung und neutrales Verhalten in Kurven	Nichts	
	DÄMPFER STOSS/ABPRALL SCHNELL	Holprige Strecke / Haftungsverlust beim überfahren von Bodenwellen und Curbs	stelle die schnellen Dämpfer vorne und hinten etwas weicher	
		Wagen springt über Bodenwellen inkl Verlust von Bodenhaftung	stelle die schnellen Dämpfer vorne und hinten etwas härter	
		Wagen untersteuert bei Bodenwellen	Hinten härter oder vorne weicher	
		Wagen übersteuert bei Bodenwellen	Vorne härter oder hinten weicher	
		Ausbalancierter Wagen und neutrales Verhalten bei Bodenwellen	Nichts	
19	FAHRWERKSHÖHE MoTeC	Die Motec-Analyse zeigt, dass das Fahrzeug aufsetzt	stell die Fahrzeughöhe höher ein - hinten 10 bis 20 mm höher als vorne	
		Die Motec-Analyse zeigt, dass das Fahrzeug zu hoch ist	stell die Fahrzeughöhe niedriger ein - hinten 10 bis 20 mm höher als vorne	
		Die Motec-Analyse zeigt, dass das Fahrzeug am niedrigsten Punkt nicht aufsetzt	Nichts	
20	FEDERWEGSBEGRENZER (ABSTAND) MoTeC	wenn das Fahrzeug an manchen Bodenwellen aufsetzt, die Fahrzeughöhe ansonsten aber richtig eingestellt ist	Setze Federwegsbegrenzer (Abstandshalter) ein um ein aufsetzen zu verhindern	
		das Fahrzeug setzt niemals auf, auch nach Bodenwellen nicht	Nichts	
21	STURZ	Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite <= 0°C	Erhöhe den negativen Sturz (mehr ins Minus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite < 5°C	Verringere den negativen Sturz (mehr ins Plus)	
		Reifentemperatur Innenseite zu Reifentemperatur Aussenseite zwischen > 0° und < 5°C	Nichts	
	REIFENDRUCK	Temperator mitte Reifen ist kälter als innen und aussen	Erhöhe den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen ist wärmer als innen und aussen	Verringere den Reifendruck	
		Temperatur mitte Reifen liegt zwischen der innen und aussen	Nichts	